

Wissenschaftliche Mitarbeit, Fotothek, Bibliotheca Hertziana, Rome

Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Rom, 01.01.2025
Bewerbungsschluss: 30.06.2024

Bibliotheca Hertziana - Fotothek

Die Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte in Rom (BHMPI) ist eines von einer Vielzahl von Instituten der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) e. V. und ein international führendes Zentrum der kunstgeschichtlichen Forschung.

In der Abteilung Fotothek ist möglichst zum 01.01.2025 die unbefristete Stelle einer/eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters/in (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen.

Wir suchen eine Person mit exzellenten Kenntnissen der Geschichte der Fotografie und der Kunstgeschichte, insbesondere der italienischen, einem tiefen Verständnis für geisteswissenschaftliche Forschungsfragen, einer starken Affinität zu Daten des kulturellen Erbes sowie der Fähigkeit zu analytischem, konzeptionellem und kreativem Denken.

Aufgaben:

- Fachwissenschaftliche Forschung sowie Archiv- und Provenienzforschung im Bereich der Fotografie, Fotogeschichte und Zeichnungswissenschaft
- Archivgerechte Bearbeitung (Ordnung und Systematisierung, Dokumentation und Erschließung) von Fotografien und Fotokonvoluten
- Mitarbeit an der Entwicklung neuer wissenschaftlicher Methoden und Werkzeuge zur Erforschung und Erschließung von Fotografien
- Wissenschaftliche Katalogisierung nach MIDAS unter Verwendung einschlägiger Fachvokabulare und Normdaten
- Unterstützung und Schulung von Mitarbeitenden bei der wissenschaftlichen Katalogisierung
- Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung der digitalen Infrastrukturen der Fotothek
- Präsentation der Fotothek und ihrer Sammlungen auf öffentlichen Veranstaltungen
- Konzeption und Organisation von Studienkursen, Workshops und Forschungsseminaren zum Themenbereich der Fotothek
- Mitarbeit an abteilungsübergreifenden institutsinternen Aufgaben

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (idealerweise mit Promotion) in Kunst-

geschichte oder einer benachbarten Disziplin mit den Schwerpunkten Italienforschung und/oder Fotografiengeschichte

- Mehrjährige Berufserfahrung, möglichst in einer deutschsprachigen wissenschaftlichen Einrichtung
- Sehr gute Kenntnisse in der wissenschaftlichen Katalogisierung von Kulturgütern, der einschlägigen deutschsprachigen und internationalen Fachvokabulare und Regelwerke sowie der kunsthistorischen Fachterminologie
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich analoger und digitaler Dokumentation sowie in digitaler Bildbearbeitung
- Sehr gute Kenntnisse kunsthistorischer Bilddatenbanken sowie der für kulturwissenschaftliche Forschungsdateninfrastrukturen relevanten Standards und Referenzmodelle
- Sehr gute deutsche, italienische und englische Sprachkenntnisse
- Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Serviceorientierung sowie ein kommunikativer und freundlicher Umgang

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen wird eine Vergütung bis TVöD EG 14 mit entsprechenden Auslandszulagen nach den Sonderregelungen § 45 BT-V zum TVöD sowie Sozialleistungen wie im öffentlichen Dienst (Bund) bzw. ein Vertrag für lokal Beschäftigte nach den Bedingungen der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Rom gewährt. Ihr Arbeitsplatz liegt in der Stadtmitte Roms und ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Darüber hinaus bieten wir eine gute Work-Life-Balance sowie Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch hohe Flexibilität und gute Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Max-Planck-Gesellschaft setzt sich für Chancengleichheit und Vielfalt ein und begrüßt Bewerber:innen aus allen Teilen der Gesellschaft, unabhängig von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Behinderung oder sexueller Orientierung. Ferner will die Max-Planck-Gesellschaft e.V. den Anteil an Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bitte laden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Diplomen und Zeugnissen sowie Nachweise über bisherige Tätigkeiten und Referenzen auf folgender Plattform hoch:

<https://recruitment.biblhertz.it/position/13565986>

Bewerbungsfrist: 30.06.2024

Für administrative Fragen steht Ihnen Frau Brigitte Secchi, Verwaltungsleiterin, unter +39 06 6 99 9 - 231, bei inhaltlichen Fragen Herr Dr. Johannes Röhl, Leiter der Fotothek, unter roell@biblhertz.it zur Verfügung.

Quellennachweis:

JOB: Wissenschaftliche Mitarbeit, Fotothek, Bibliotheca Hertziana, Rome. In: ArtHist.net, 21.05.2024.

Letzter Zugriff 20.03.2025. <<https://arthist.net/archive/41917>>.